

est ei honor' (S. 186, 32) und andere Umstellungen weisen stilistisch auf den Chronisten. Auch würde ein Vergleich der Worte und Phrasen zu dem gleichen Ergebnis führen. Wenn er von Halinards Beliebtheit bei den Königen berichtet, so konnte er dies aus den Schenkungen von König Robert und Kaiserin Kunigunde erschließen.

Es ist natürlich unmöglich, alle die Stellen genau zu besprechen, die der Chronist vermutlich selbständig abgefaßt hat. Durch die vorhergehenden auswählenden Hinweise sollte nur kurz auf stilistische Eigentümlichkeiten aufmerksam gemacht werden, um damit die Voraussetzungen für eine kritische Untersuchung der umstrittenen und zweifelhaften Stellen zu schaffen.

Die genaue Beschreibung der Kirche (S. 139, 3—148, 18)¹ hat BOUGAUD S. 139, Anm. 1 dem Abt Wilhelm selbst zugeschrieben. Er sagt, daß 'gewisse Einzelheiten, gewisse Ausdrücke, die dem geübten Leser nicht entgehen', ihn davon überzeugt haben, daß dieser Teil der Chronik 'von Abt Wilhelm selbst geschrieben oder wenigstens auf seinen Befehl und unter seinen Augen geschrieben wurde'. Leider macht er uns mit den einzelnen Ausdrücken und Tatsachen, die dies beweisen sollen, nicht bekannt. Wir besitzen einige Werke Wilhelms von Volpiano, es sind Predigten, kleinere Abhandlungen, Briefe.² Sie sind im Predigtstil verfaßt und mit zahlreichen Bibelsprüchen durchsetzt. Dazu bietet der Bericht über die Kirchenanlage keine Parallele, der im Stil durchaus der übrigen Chronik gleicht.

Ich verweise dafür zunächst auf einzelne Redewendungen, die sowohl in dem Bericht über die Kirche wie auch in den übrigen Teilen der Chronik verwandt sind: 'Sanctorum . . . corpora in ecclesia . . . fuerunt tumultata |, post longa vero tempora inde elevata|, . . . in ecclesia sancti Benigni est recondita' | (S. 142, 11—15); vgl. dazu S. 107, 24—27: 'sepultusque est Remis, inde post aliquantos annos . . . translatus | iacet in hac basilica . . . tumultatus' | ähnlich S. 108, 10—11: 'postmodum per admonitionem angelicam inde translatus |, . . . in ecclesia . . . regali sepultura est tumultatus' | und S. 2, 13: 'quando post multa tempora fuerit . . . corpus revelatum atque translatum'.

Zur Anknüpfung eines Satzes mit 'similiter' an den vorhergehenden

Ianuarii 1, 265) beeinflusst sein: 'Hunc universi . . . carissimo venerabantur affectu'.

¹) Über den Kirchenbau vgl. Sackur a. a. O. 2, 386 ff. ²) Sancti Willelmi Divionensis opera, Augustae Taurinorum 1797, und MIGNE 141.